

# Muldental-Trio im Rennen um den Innovationspreis

Um die Auszeichnung des Freistaates bewerben sich 73 Unternehmen / Finale am 6. Juli

**Muldental** (r). Geht der Innovationspreis des Freistaates Sachsen 2011 ins Muldental? Mit der Protronic Innovative Steuerungselektronik GmbH aus Bennewitz/Pausitz, der SBF Spezialleuchten Wurzen GmbH und Wellner Kommunikation/Automatisierung GmbH Gerichshain seien aussichtsreiche Anwärter im Rennen, teilte das Sächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr mit.

Die drei Unternehmen konkurrieren mit weiteren 70, die sich mit ihren innovativen Produkten, Verfahren und Dienstleistungen um den Innovationspreis 2011 bewerben. Er wurde im Juni 2010 bereits zum 16. Mal ausgelobt. Bis zum Bewerbungsschluss am 15. November hatten insgesamt 73 Unternehmen ihre Unterlagen eingereicht. In einer ersten Runde werden die zehn Besten ausgewählt, die ihre Innovationen im Mai vor einer hochkarätigen Jury präsentieren. Am 6. Juli wird Wirtschaftsminister Morlok die Preisträger auszeichnen.

Die Firma Wellner Kommunikation/Automatisierung GmbH hat innovative Überwachungstechnik entwickelt, die Firmenchefs ruhiger schlafen lässt. „Wir haben uns mit einem mobilen Videoüberwachungscontainer beworben, der mit einer Kamera und sensiblen



Innovationspreisverdächtig: Techniker Kevin Lange bei Inbetriebnahme, Prüfung und Programmierung der selbstentwickelten Websurfer von Protronic. Foto: Andreas Röse

Bewegungsmeldern ausgestattet ist“, erläutert Jörg Wellner, Geschäftsführer des 30-Mann-Unternehmens. Das Besondere: Der Container ist auch dort einsetzbar, wo weder Strom noch Datenanschluss anliegen. Der Anstoß kam von einem Recyclingunternehmen, das zu Wellners Kunden zählt. „Die Firma hatte massive Probleme mit Schrottdiebstählen.“ Die neue Technik aus Gerichshain schlug die Diebe erfolg-

reich in die Flucht. Per Lautsprecher werden Langfinger sofort und direkt angesprochen. Den Überraschungseffekt kann man sich vorstellen. Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig. Der Container kann Großbaustellen überwachen, aber auch Park- und Lagerplätze, Recyclinghöfe, Solar- und Windparks, selbst landwirtschaftliche Nutzflächen oder Tierkoppeln.

Der Bedarf an einer Visualisierungs-

und Fernwartungslösung für Steuerungssysteme im Brandschutz war für die Firma Protronic Anlass, als Plattform dafür einen Webserver zu entwickeln. Damit bewirbt sich das Pausitzer Unternehmen, in dem 18 Mitarbeiter beschäftigt sind, um den sächsischen Innovationspreis. „Das Gerät gibt den Kunden die Möglichkeit, über eine Verbindung mit dem Internet vom heimischen Sofa oder aus einem 2000 Kilometer entfernten Büro in vollem Umfang auf den Websurfer zuzugreifen und Steuerungs- und Wartungsarbeiten durchzuführen“, erläutert Firmenchef Thomas Wegner.

Das Unternehmen sei angesprochen worden, sich mit seinen Entwicklungen im Bereich der LED-basierten Beleuchtung zu bewerben, sagt SBF Spezialleuchten-Geschäftsführer Friedemann Geißler. Dieser Aufforderung sei man nachgekommen. Was daraus werde, sehe er mit großer Gelassenheit.

Unabhängig vom Ausgang des Wettbewerbs gab es von Wirtschafts-, Arbeits- und Verkehrsminister Sven Morlok (FDP) schon mal ein Lob: „Die sächsische Wirtschaft ist innovativ. Die hohe Zahl an Einsendungen ist umso bemerkenswerter, da nicht nur die Idee und ihre Umsetzung, sondern auch der wirtschaftliche Erfolg bewertet wird.“